

Niederschrift

über die 12. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses des Amtes Föhr-Amrum am Mittwoch, dem 27.01.2016, im Sitzungssaal der Amtsverwaltung.

Anwesend sind:

Dauer der Sitzung: 14:00 Uhr - 16:25 Uhr

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Bernd Dell Missier
Herr Erk Hensen
Herr Jürgen Jungclaus
Herr Peter Koßmann
Frau Dr. Silke Offerdinger-Daegel
Herr Paul Raffelhüschen
Herr Friedrich Riewerts
Herr Christian Roeloffs
Herr Peter Schaper

Nicht stimmberechtigte Mitglieder

Frau Renate Gehrmann

Amtsdirktorin

zusätzlich anwesend

Frau Heidi Braun
Frau Gisela Riemann

von der Verwaltung

Frau Angelika Falter-Jeske
Herr Thomas Pielke
Herr Tobias Schmidt
Herr Hauke Stammer
Frau Anke Zemke

TOP 8 - TOP 12
TOP 1 - TOP 7
TOP 11
TOP 11

Gäste

Herr Sven Piersig

TOP 1 - TOP 7

Entschuldigt fehlen:

Tagesordnung:

- 1 . Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 . Anträge zur Tagesordnung
- 3 . Benennung eines Mitglieds für den Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung
- 4 . Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten
- 5 . Einwendungen gegen die Niederschrift über die 11. Sitzung (öffentlicher Teil)
- 6 . Einwohnerfragestunde
- 7 . Zukünftige Wärmeversorgung der Amtsverwaltung des Amtes Föhr-Amrum in Wyk, Hafenstraße 23, 25938 Wyk auf Föhr.
Hier: Abschluss eines Vertrages für den Einbau einer Wärmeerzeugungsanlage und die Lieferung von Nahwärme.
Vorlage: Amt/000240
- 8 . Eilun Feer Skuul, Grundsanierung
hier: Sachstand
- 9 . Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2010 des Amtes Föhr-Amrum sowie Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben
Vorlage: Amt/000242

- 10 . Stellenplan 2016 des Amtes Föhr-Amrum
Vorlage: Amt/000236
- 11 . Beratung und Beschlussfassung über den Erlass der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2016 des Amtes Föhr-Amrum
Vorlage: Amt/000241
- 12 . Bericht der Verwaltung
- 12.1 . Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages
- 12.2 . Rücknahme Kündigung Vertrag Amrumer Wohnheim
- 12.3 . Gebühren für die Mittagsverpflegung an den Offenen Ganztagschulen
- 12.4 . Personalangelegenheiten
- 12.5 . Erhebung der Kurabgabe auf den Inseln Amrum und Föhr

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Herr Paul Raffelhüschen, begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2. Anträge zur Tagesordnung

Es liegen keine Anträge zur Tagesordnung vor.

3. Benennung eines Mitglieds für den Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung

Herr Christian Roeloffs wird als Nachfolger von Herrn Joachim Lorenzen als Mitglied für den Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung benannt. Sein Vertreter wird Herr Erk Hensen sein.

4. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten

Da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls sowie berechtigte Interessen Einzelner es erforderlich machen, wird darüber abgestimmt, die Tagesordnungspunkte 13 bis 15 nichtöffentlich zu beraten.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

Die Ausschussmitglieder sprechen sich dafür aus, die Tagesordnungspunkte 13 bis 15 nichtöffentlich zu beraten.

5. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 11. Sitzung (öffentlicher Teil)

Einwendungen gegen die Niederschrift über die 11. Sitzung (öffentlicher Teil) liegen nicht vor.

6. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen von den anwesenden Einwohner/innen gestellt.

7. **Zukünftige Wärmeversorgung der Amtsverwaltung des Amtes Föhr-Amrum in Wyk, Hafenstraße 23, 25938 Wyk auf Föhr.**
Hier: Abschluss eines Vertrages für den Einbau einer Wärmeerzeugungsanlage und die Lieferung von Nahwärme.
Vorlage: Amt/000240

Herr Sven Piersig berichtet anhand der Vorlage: Amt/000240.

Sachdarstellung mit Begründung:

Die Heizungsanlage in der Amtsverwaltung Wyk, Hafenstraße 23, 25938 Wyk auf Föhr ist auf Grund ihres Alters und der gesetzlichen Bestimmungen (EnEV 2014 Anlagen älter als 30 Jahre) zu erneuern. Des Weiteren ist die komplette Regelungs- und Pumpentechnik defekt, sodass eine effiziente und verbrauchsorientierte Wärmeversorgung nicht mehr gewährleistet ist.

Das Bau- und Planungsamt hat für die Erneuerung der Heizungsanlage mit einem Gas-Brennwertkessel und die Erneuerung Regelungs- und Pumpentechnik Kosten in Höhe von 120.000 € brutto kalkuliert und in den Haushalt für das Jahr 2016 angemeldet.

Die Energiegenossenschaft Föhr hat ein Angebot für die Wärmelieferung mit und ohne Erneuerung der Regelungs- und Pumpentechnik eingereicht.

Hier belaufen sich die geschätzten Jahreskosten ohne Regelung auf ca. 23.800 € brutto. Mit Regelung auf ca. 40.460 € brutto.

Ein weiteres Angebot für die Wärmelieferung wurde von der HanseWerk Natur GmbH eingeholt.

Dieses sieht wie folgt aus:

Im Amtsgebäude des Amtes Föhr-Amrum wird eine Wärmeerzeugungsanlage (WEA) mit einer Leistung von 1 MW eingebaut. Die WEA würde von der HanseWerk-Natur GmbH (HAWN) errichtet und betrieben werden. Die HAWN möchte mit der Errichtung dieser Anlage die Leistungskapazität im Wärmenetz erhöhen. Weiterhin würde das Amtsgebäude an das Wärmenetz angeschlossen werden. Daraus ergeben sich für das Amt Föhr-Amrum folgende Vorteile:

Wirtschaftlich: Mit einem Wärmeanschluss muss das Amt Föhr-Amrum in Zukunft nicht mehr in den Bau einer Feuerungsanlage investieren. Darüber hinaus muss es sich nicht mehr um die Brennstoffbeschaffung, Kesselwartung, störungsbedingte Instandsetzung und Schornsteinreinigung beschäftigen.

Umweltfreundlich: Der Wärmebedarf wird zum großen Teil mit BHKW Wärme gedeckt. Die Wärme im Nahwärmenetz Wyk auf Föhr besitzt einen nach dem EEWärmeG hervorragenden Erfüllungsgrad der Fernwärme von 1,68 wie einen Primärenergiefaktor von 0,2. Durch die Minimierung der CO₂-Emissionen leistet das Amt außerdem einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz. Das Amt Föhr-Amrum kann mit der Umstellung von ÖL auf Nahwärme ca. 50 t/a CO₂-Emissionen einsparen.

Erfüllung gesetzlicher Auflagen: Durch den Anschluss an das Wärmenetz, erfüllt das Amt Föhr-Amrum automatisch die strengen Vorschriften des „Erneuerbare-Energien-Wärme-Gesetzes (EEWärmeG)“. Der Anschluss an das Wärmenetz mit einer guten Kraft-Wärme-Kopplungsquote als Ersatzmaßnahme nach § 7 Abs. 3, ist gemäß EEWärmeG anerkannt.

Miete: Das Amt Föhr-Amrum erhält monatliche Mietzahlungen in Höhe 150 € für die Nutzung des ehemaligen Tankraumes.

Übernahme von Kosten: Die HAWN würde im Zuge der Errichtung einer WEA die folgenden Kosten übernehmen: Herstellung eines Erdgasanschlusses, die Schornsteinsanierung, die Demontage und Entsorgung der Bestandskesselanlage sowie der Öltankanlage im Umfang von ca. 17.000,00 € netto.

Weiterhin wird das Amt Föhr-Amrum Kosten einsparen. In der nachstehenden Tabelle ist die derzeitige Kostensituation und die künftige Kostenentwicklung gegenüber gestellt worden.

Kostengegenüberstellung:

Kostengegenüberstellung Ölfeuerungsanlage zur Nahwärme mit Aufstellung einer WEA

Kostengegenüberstellung	Vergleich: Ölfeuerung / Nahwärme	
	Bestand/ Ölfeuerungsanlage	Nahwärme
Amt Föhr-Amrum		
Öleinkauf (266 gramm CO-2 je kWh) Grundpreis Nahwärme für 70 KW Anschlussleistung Arbeitspreis Nahwärme für 151 MWh Instandhaltungskosten/ Anlagenbetrieb/Entstörung * Rücklage für Ersatzinvestition * Mietzahlung für WEA Wartungskosten/ Schornsteinfegergebühren*	13.438 €/a 634 €/a 1.675 €/a 610 €/a	3.919 €/a 11.206 €/a -1.800 €/a
Gesamtsumme	16.357 €/a	13.325 €/a

* Annahme

	18,54%
Einsparung:	3.033 €/a

Im Amtsgebäude des Amt Föhr-Amrum ist bereits ein Wärmehausanschluss vorhanden, deshalb benötigt das Amt Föhr-Amrum eine Wärmeübergabestation, diese würde als indirekte Übergabestation kostenlos von der HAWN geliefert und eingebaut werden (Kosten 3.840,00 € netto).

Alternative zur Mietzahlung WEA

Als Alternative zur monatlichen Mietzahlung, bietet die HAWN eine Überarbeitung der Regelungs- und Pumpentechnik im Amtsgebäude an. Eine Ortsbesichtigung hat bereits gemeinsam mit der Firma Hamburger Gas Consult GmbH (HGC) stattgefunden. Nach Einschätzung des Büros HGC wird die Überarbeitung / Erneuerung ca. 34.000,00 € netto betragen. Angenommen ist eine komplette Überarbeitung der Sammler/Verteiler, 6 Regelkreise inkl. Pumpen, Ventile, Instrumentierung, Absperrung, EMSR-Technik, Schaltschrank mit Regelung. Bei einer üblichen Nutzungsdauer von 20 Jahren, entspräche dies einer monatlichen Mietzahlung von ca. 141,00 € netto.

Kosten für das Amt

Um die Wärmeversorgung nach Erneuerung der Regelungstechnik effizienter nutzen zu können, ist ein hydraulischer Abgleich der/des Anlage/Heizungssystem erforderlich. Hier sind Kosten von ca. 5.000 € bereitzustellen. Ansonsten fallen keine kapitalbindenden Kosten für das Amt an.

Zusammenfassung

Die HanseWerk Natur GmbH errichtet in dem jetzigen Tanklager des Amtes Föhr-Amrum Hafestraße 23, 25938 Wyk auf Föhr eine Wärmeerzeugungsanlage. Des Weiteren wird das Amtsgebäude an die Nahwärme angeschlossen. Außerdem werden die monatlichen Mietzahlungen nicht eingenommen, sondern für die Erneuerung der Regelungs- und Pumpentechnik investiert.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen
 1 Enthaltung

Beschluss:

Das Amt Föhr-Amrum wird mit der HanseWerk Natur GmbH, Am Radeland 25, 21079 Hamburg einen Mietvertrag für die Errichtung einer Wärmeerzeugungsanlage in der Amtsverwaltung in Wyk schließen.

Der Mietvertrag wird für die Dauer von 20 Jahren geschlossen.

Weiterhin wird sich das Amt Föhr-Amrum an das Nahwärmenetz der HAWN anschließen und anstatt die monatlichen Mietzahlungen einzunehmen, werden diese für die Erneuerung der Regelungs- und Pumpentechnik investiert.

8. Eilun Feer Skuul, Grundsanieung hier: Sachstand

Frau Falter-Jeske berichtet im Folgenden über den aktuellen Sachstand hinsichtlich der Planungen zur Sanierung der Eilun Feer Skuul.

Es habe einen Termin beim Kreis Nordfriesland gegeben, in welchem eine maximale Kreditaufnahme in Höhe von 8,3 Mio. Euro für die Grundsanieung der Eilun Feer Skuul genehmigt wurde. In einem Gesprächstermin an der Schule wurden mit allen Beteiligten Einsparpotentiale erarbeitet, um die vorgegebene Summe einzuhalten. Im Folgenden müsse nun die Feinabstimmung erfolgen.

Die weiteren Schritte werden in den nächsten Sitzungen der zuständigen Gremien (Schulausschuss, Haupt- und Finanzausschuss sowie Amtsausschuss) zu beraten sein.

Das Amt Föhr-Amrum habe sich beim Bundesprogramm „Förderung der Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ beworben. Im Rahmen dieses Programms könne die Sanierung der Sporthalle an der Eilun Feer Skuul mit 45% bezuschusst werden.

9. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2010 des Amtes Föhr-Amrum sowie Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben Vorlage: Amt/000242

Herr Raffelhüschen berichtet anhand der Vorlage: Amt/000242.

Sachdarstellung mit Begründung:

Der Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Föhr-Amrum hat den Jahresabschluss 2010 des Amtes Föhr-Amrum ausweislich des Prüfungsprotokolls am 02.02.2016 beraten und wie folgt zum Abschluss in Anlehnung an § 95n GO festgestellt:

1. Der Haushaltsplan wurde im Wesentlichen eingehalten. Die Abweichungen liegen in vertretbarem Rahmen.
2. Die einzelnen Rechnungsbeträge wurden - soweit geprüft - sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt.
3. Bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie der Vermögens- und Schuldenverwaltung wurde - soweit geprüft – nach den geltenden Vorschriften verfahren.
4. Das Vermögen und die Schulden wurden richtig nachgewiesen.
5. Der Anhang zum Jahresabschluss ist vollständig und richtig.
6. Die über- / außerplanmäßigen Ausgaben i.H.v. insgesamt **2.330.341,64 EUR** sollen in der nächsten Sitzung des Amtsausschusses genehmigt werden.

Hinweis: Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben sind im Wesentlichen systembedingt und auf das Fehlen von Deckungskreisen zurückzuführen. Ausweisänderungen von zu buchenden Sachverhalten im Zusammenhang mit der engeren Auslegung der GemHVO-Doppik würden bei Deckungskreisen nicht in der Haushaltsüberschreitungsliste erscheinen, sofern der Deckungskreis in der Summe über die entsprechenden Haushaltsmittel verfügt. Den Haushaltsüberschreitungen lt. Kontenliste CIP von 2.330.341,64 € stehen beispielsweise Mehreinnahmen von 2.783.779,20 € gegenüber. Das Jahresergebnis lt. Ergebnisrechnung (Zeile 26) i.H.v. 1.260.378,85 EUR liegt um 1.371.878,85 EUR über dem Planansatz von -111.500 EUR.

7. Sonstige Feststellungen / Empfehlungen:

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

Beschluss:

Dem Amtsausschuss wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüfte Jahresabschluss zum 31.12.2010 des Amtes Föhr-Amrum wird von der Amtsdirektorin vorgelegt und wie folgt festgestellt:

Der Jahresabschluss wird auf **40.173.879,62 EUR** Bilanzsumme festgesetzt.

Der ausgewiesene Jahresüberschuss per 31.12.2010 beläuft sich auf **1.260.378,85 EUR**.

Der **Jahresüberschuss** wird bis zum zulässigen Höchstbetrag der Ergebnismrücklage (bis 25% der allgemeinen Rücklage), und ein möglicher überschießender Betrag der Allgemeinen Rücklage, zugeführt.

Der Jahresabschluss wird wie vorgelegt anerkannt und beschlossen.

Mit der o.a. Buchung / Verrechnung sowie der Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2010 gem. § 14 Abs. 5 des KPG KPG i.V. § 95n Abs. 4 und 5 GO wird die Amtsdirektorin des Amtes Föhr-Amrum beauftragt.

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben i.H.v. **2.330.341,64 EUR** werden genehmigt.

10. Stellenplan 2016 des Amtes Föhr-Amrum **Vorlage: Amt/000236**

Frau Zemke berichtet anhand der Vorlage: Amt/000236.

Sachdarstellung mit Begründung:

Der Stellenplan ist Grundlage für die Personalkostenansätze im Haushaltsplan. Der Entwurf des Stellenplanes des Amtes Föhr-Amrum für das Jahr 2016 (Teil A) ist der Vorlage als Anlage beigefügt.

Die Veränderungen zum Vorjahr stellen sich wie folgt dar:

Unter der lfd. Nr. 27 wurde eine zusätzliche Stelle im Hausmeisterpool geschaffen, um den zunehmenden Anforderungen bei der Unterbringung der Flüchtlinge besser gerecht werden zu können. Die Schaffung dieser Stelle wurde vom Amtsausschuss in der Sitzung vom 23.09.2015 befürwortet.

Um die zusätzlichen Aufgaben bei der Betreuung der Flüchtlinge gewährleisten zu können, wurde unter der lfd. Nr. 32 die Stelle einer Flüchtlingsbetreuerin/eines Flüchtlingsbetreuers ausgewiesen. Die Schaffung dieser Stelle wurde ebenfalls vom Amtsausschuss in der Sitzung vom 23.09.2015 befürwortet.

Da der Zweckverband „Sicherheit und Soziales auf Amrum“ kein eigenes Personal beschäftigen kann, wird die Stelle mit der lfd. Nr. 54 zukünftig wieder im Stellenplan des Amtes Föhr-Amrum ausgewiesen werden. Die entstehenden Personalkosten werden dem Amt Föhr-Amrum zu 100% erstattet.

Aufgrund der Neubesetzung der Stelle mit der lfd. Nr. 63 wurde eine Neubewertung, wie bereits im vergangenen Jahr angekündigt, vorgenommen.

Die vorgenannten Änderungen im Stellenplan sind in der Veränderungsliste (Teil B) ausgewiesen.

Die Rüm-Hart-Schule habe den Antrag gestellt, den Bereich der Offenen Ganztagschule (OGS) um einen Stundenanteil von 16,0 Stunden erweitern zu dürfen. Dies entspreche einem Stellenanteil von 0,41 Stellen. Die Ausweitung der Stellenanteile sei aus Gründen der Fürsorge- und Aufsichtspflicht, aufgrund der räumlichen Gegebenheiten in der Rüm-Hart-Schule, dringend erforderlich.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

Beschluss:

Der als Anlage beigefügte Stellenplan des Amtes Föhr-Amrum für das Jahr 2016 wird mit der vorgenannten Änderung genehmigt. Eine Ergänzungsvorlage ist für die Beratung im Amtsausschuss zu erstellen.

**11. Beratung und Beschlussfassung über den Erlass der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2016 des Amtes Föhr-Amrum
Vorlage: Amt/000241**

Herr Schmidt berichtet anhand der Vorlage: Amt/000241.

Sachdarstellung mit Begründung:

A: Ergebnisplan:

Der Haushaltsplan des Jahres 2016 schließt nach dem Verwaltungsentwurf im Ergebnishaushalt mit einem **Jahresgewinn in Höhe von 122.100 EUR (Vj. 19.200 EUR)** ab.

Hinweis zum Jahresergebnis 2014:

Das Jahresergebnis ist vorläufig. Das Ergebnis wird sich noch im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten (Abschreibungen/Erträge SoPo) verändern.

Die Gemeinden in Schleswig-Holstein können auch in 2015 grds. mit finanziellen Zuwächsen auf der Ertragsseite rechnen. Im Haushaltserlass des Innenministers vom September 2015 sind hier entsprechende Prognosen zum Wirtschaftswachstum und zur Entwicklung des Steueraufkommens abgebildet.

Die Entwicklung gegenüber dem Vorjahr (in Prozent) stellt sich wie folgt dar:

	2015	2016	2017	2018	2019
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1.114 Mio. EUR	1.168 Mio. EUR	+5	+5	+5
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	120 Mio. EUR	125 Mio. EUR	+3	-7	+3
Familienlastenausgleich	104 Mio. EUR	107 Mio. EUR	+3	+3	+3
Schlüsselzuweisungen (FAG Masse)	1.532,1 Mio. EUR	1.500,5 Mio. EUR	+9	+3	+6

Durch örtliche Gegebenheiten kann jedoch auch von anderslautenden Ergebnissen ausgegangen werden (z.B. Gewerbesteuerrückgang durch individuelle Vorhaben).

Die Gemeinden können nach der aktuellen Steuerschätzung zwar in den nächsten Jahren weiter mit moderat steigenden Steuereinnahmen rechnen, jedoch ist der **Haushaltskonsolidierungsdruck in den Kommunen ungebrochen**.

Die Entwicklung gegenüber dem Vorjahr (in Prozent) stellt sich wie folgt dar:

	2014 (EUR)	2015 (EUR)	2016 (EUR)	Verände- rung (EUR)	Verände- rung (%)
Steuerkraftmesszahl	9.401.665	9.780.587	10.379.742	+599.155	+5,77
Schlüsselzuweisungen	1.092.711	917.100	499.754	-417.346	-83,51
Finanzkraft	10.494.376	10.697.687	10.879.496	+181.809	+1,67

(Steuerkraftmesszahl: Grundsteuern, Gewerbesteuer, Anteil an der Einkommensteuer)

Die **Amtsumlage von 53,92 %** (Vj. 47,42 %) bemisst sich nach der Finanzkraft (10.879.496 EUR; Vj. 10.697.687 EUR) der Amtsgemeinden und stellt sich wie folgt dar:

Gemeinde	Amtsumlage 2015	Amtsumlage 2016	Mehrbelastung 2016	Verringerung 2016
Finanzkraft	10.697.687	10.879.496		
	47,42%	53,92%		
Amt	5.073.000	5.866.255	793.255	
Alkersum	211.682	291.412	79.730	
Borgsum	146.363	158.767	12.404	
Dunsum	28.780	31.718	2.938	
Midlum	174.757	195.168	20.411	
Nieblum	278.409	321.683	43.274	
Oevenum	198.714	214.488	15.774	
Oldsum	233.091	223.780		-9.311
Süderende	75.145	77.773	2.628	
Utersum	192.666	208.063	15.397	
Witsum	26.939	25.297		-1.642
Wrixum	286.515	307.681	21.166	
Wyk auf Föhr	2.105.646	2.394.942	289.296	
Nebel	451.504	576.993	125.489	
Norddorf	324.570	415.339	90.769	
Wittdün	338.219	423.151	84.932	

Die Summe der ausgewiesenen jährlichen **Abschreibungsbeträge** abzüglich der Erträge aus **der Auflösung von Sonderposten** liegt gem. Gesamt-Ergebnisplan bei rd. **92.800 EURO**. Bezogen auf das ausgewiesenen Jahresergebnis wird der Werteverzehr des Anlagevermögens voll aus den Einnahmen des refinanziert bzw. erwirtschaftet.

Der Haushaltsplan des Jahres 2016 schließt nach dem Verwaltungsentwurf im Ergebnishaushalt im Vergleich zum Vorjahr um 203.700 EURO besser ab. Folgende erhebliche Veränderungen im Vorjahresvergleich sind zu benennen (Vorzeichen sind ergebnisorientiert dargestellt):

Sachkonto	2015 (in EUR)	Anmerkung
41821000 Allgemeine Amtsumlage	+ 793.200	Ausrichtung an Finanzmittelbedarf des Amtes
41822000 Sonderumlage Stadt Wyk	-17.600	Verringerung der Sonderumlage der Stadt Wyk
41823000 Sonderumlage Gemeinden Amrum	-3.400	Verringerung der Sonderumlage der Amrumer Gemeinden
43210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	+118.500	Höhere geplante Einnahmen
43810000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich	+ 22.200	Entnahme aus der Gebührenaussgleichsrücklage (SoPo) wg. Kostenüberhänge Abwasser Föhr-Ost
44110000 Mieten und Pachten	-14.300	Diverse Anpassungen
53520000 Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden	+ 30.000	Abschlagsbeitrag nach dem SGB XII
Zeile 20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	+ 162.600	In 2016 höhere Kreditneuaufnahmen.

Nach den **Erfahrungen der vergangenen Haushaltsabschlüsse** werden Beträge aufgrund von Mehrerträgen und nicht realisierten Teilen der Aufwandsansätze tatsächlich eingespart. Es ist jedoch mit **hoher Wahrscheinlichkeit ein ausgeglichenes Ergebnis** zu erzielen.

Ergänzende Hinweise:

Die Erträge und Aufwendungen des Ergebnishaushaltes orientieren sich zum größten Teil an den Ansätzen der Vorjahre, bzw. werden aufgrund der aktuellen Entwicklung, bzw. aufgrund der Mittelanmeldungen angepasst.

B: Finanzplan:

Die **Investitionen** sind im Detail im Investitionsplan mit einem **Gesamtvolumen von 13.816.800 EUR** ausgewiesen.

Folgende Investitionen werden getätigt:

2. Bauabschnitt Öömrang Skuul (Produkt 216001)	1.330.000 EUR
Diverse Ausstattungsgegenstände Öömrang Skuul (Produkt 216001)	55.800 EUR
Sanierung Sporthalle Eilun Feer Skuul (Produkt 218101)	4.300.000 EUR 2.365.000 EUR
Sanierung Eilun Feer Skuul 1. Tranche (Produkt 218101)	8.022.000 EUR
Kleinere Investitionen	120.200 EUR
	11.893.000 EUR

Die **Liquidität** des Amtes Föhr-Amrum beläuft sich **zum 13.01.2016 auf rd. 4.990.300 EUR**. Für In der Liquidität des Amtes sind **Rücklagen für Sonderrechnungen** (Produktbereich 538 Abwasserbeseitigung Föhr-Ost) enthalten, die grds. nicht zur Liquiditätssicherung des Amtes herangezogen werden sollen. Der genaue Liquiditätsstand lässt sich erst mit Vorlage der Jahresrechnungen exakt beziffern.

In dem Finanzplan (Zeile 42) ist eine **Änderung des Bestandes** an eigenen Finanzmitteln i.H.v. **665.900 EUR** ausgewiesen.

C: Extra:

Eine Übersicht über die Unterhaltungsmaßnahmen und über die Investitionen, die zwar im Haushalt 2016 eingeflossen sind, aber im Rahmen der Haushaltsberatung diskutiert werden soll, wird als Anlage beigefügt

Eine Liste mit einer Übersicht über die Einzelmaßnahmen wird verteilt und im Folgenden im Einzelnen durchgesprochen. Die Übersicht mit den in der Sitzung besprochenen Änderungen ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss des Amtes Föhr-Amrum beschließt nach Beratung des Planwerkes die als Anlage beigefügte Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für 2016 mit den in der Anlage vermerkten Änderungen.

12. Bericht der Verwaltung

12.1. Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages

Es wurde am 21.12.2015 ein öffentlich-rechtlicher Vertrag über die Berechnung und Festsetzung einer Verwaltungskostenpauschale für Aufgaben im Rahmen des SGB XII und des Asylbewerberleistungsgesetzes geschlossen.

12.2. Rücknahme Kündigung Vertrag Amrumer Wohnheim

Der Kreis Nordfriesland habe die Kündigung des Zuschusses an den Förderverein für betreutes Wohnen Amrumer Schüler/innen auf Föhr e.V. zurückgenommen.

12.3. Gebühren für die Mittagsverpflegung an den Offenen Ganztagschulen

Die Gebühren für die Mittagsverpflegung an den Offenen Ganztagschulen, sowohl an der Rüm-Hart-Schule als auch an der Eilun Feer Skuul, wurden zum 01.01.2016 aufgrund einer Preisanpassung des Essensanbieters erhöht. Im Vorwege waren die Preise über einen sehr langen Zeitraum stabil.

12.4. Personalangelegenheiten

Herr Hafedh Ben Mansour hat am 15.01.2016 seine Tätigkeit als Flüchtlingsbetreuer aufgenommen.

Frau Katharina Strödel wird am 01.03.2016 ihre Tätigkeit als Stadtplanerin aufnehmen.

Im Sozialzentrum wurde die Stelle eines Leistungsberechners ausgeschrieben. Die Bewerbungsfrist laufe noch bis einschließlich dem 30.01.2016.

Herr Frank Christiansen wird ab dem 01.02.2016 das Team der Hausmeisterei verstärken.

Ab dem 01.02.2016 wird Herr Hauke Stammer die Leitung der Geschäftsbuchhaltung übernehmen, während Herr Gerret Kraemer die Leitung der Finanzbuchhaltung übernehmen wird.

Für den Bereich Steuern und Abgaben laufe eine Stellenausschreibung für eine Mutter-schutz- und ggf. daran anschließende Elternzeitvertretung. In diesem Zusammenhang wird mitgeteilt, dass Herr Sebastian Kaiser ab dem 01.04.2016 die stellvertretende Abteilungsleitung übertragen bekommen wird.

Der Ausbildungsplatz zur/zum Verwaltungsfachangestellten in der Fachrichtung Kommunalverwaltung wurde erneut ausgeschrieben.

Herr Norbert Gades wird zum 01.07.2016 in den Ruhestand versetzt werden.

Zwei Schulsekretärinnen werden nach Ablauf des Schuljahres aus ihren Arbeitsverhältnissen ausscheiden. Die Stellen werden zeitnah ausgeschrieben werden.

12.5. Erhebung der Kurabgabe auf den Inseln Amrum und Föhr

Es liegen Schreiben von Innenminister Studt und Herrn Ingbert Liebing (MdB) vor, in welchen der Eingang der Stellungnahme des Amtes Föhr-Amrum vom 01.12.2015 zur Problematik der vollständigen Erfassung und Heranziehung von Tagesgästen zur Kurabgabe bestätigt wird. Eine weitergehende Bearbeitung wird zugesagt.

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 16.25 Uhr.

Paul Raffelhüschen

Anke Zemke